

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beuting,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

Zur Haushaltssituation

Murnau bewegt sich finanziell auf einem guten Weg.

Wie die Zahlen des Haushaltsplanes und auch die Entwicklung des Vermögens und der Schulden zeigen, darf die Entwicklung als sehr positiv gewertet werden.

Andererseits hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten ein Projektstau angehäuft. Diesen gilt es nun gemeinsam und zügig abzubauen. Die priorisierte Projektliste ist als Bestandteil des Haushalts selbigem beigefügt.

Bei über 30 Mio. Invest, steigenden Personalausgaben durch Tarifierhöhungen und zusätzliche Einstellungen wie z.B. dem Wirtschaftsförderer, dessen Einrichtung wir auch mit unterstützt und dessen Tätigkeitsfeld wir auch maßgeblich mitgestaltet haben und noch nicht geregelter Finanzierung der Großprojekte besteht kein Anlass zu Steuersenkungen. Daher hat die Fraktion von MEHR BEWEGEN bewusst gegen den Antrag des ÖDP/BF gestimmt, der die Senkung der Grundsteuer B zum Ziel hatte und auch noch bemerkenswerterweise vom Bürgermeister entgegen der Empfehlung der Kämmerei befürwortet wurde.

Das Signal an unsere Bürgerinnen und Bürger muss vielmehr lauten: Wir gehen die großen und kleinen Themen mit solidem finanziellem Grundstock gemeinsam für Euch an.

Beispiel 1: Die Murnauer Bucht. Wir wollen, dass das Areal ganzheitlich überplant wird; Wir brauchen für dieses Juwel kein Stückwerk sondern eine nachhaltige und zukunftsweisende Lösung ; Da darf es nicht nur um den Kiosk gehen; MB wird hierzu demnächst einen Vorschlag einreichen

Beispiel 2: Die Bahnübergänge am Kurpark (Parkweg) und den an der Ammergauer Bahn (Hochanger); Diese wurden auf unsere Initiative im großen Projektplan aufgenommen. Die Sicherheit für über 1800 Bürgerinnen und Bürger, die jenseits der Bahngleise wohnen und einen zeitgemäßen Anschluss ans Zentrum wollen, verdient keinen weiteren Aufschub in die nächste Legislaturperiode; Hier werden wir Tempo

machen. Wir warten in Bälde hierzu auf die Kostenaufstellung der Verwaltung und erwarten zudem vom Bürgermeister, dass er die Gespräche mit der Deutschen Bahn AG aufnimmt.

Die Menschen und deren Sicherheit haben für uns oberste Priorität!

Sportförderung

Die Sportförderung, vor allem im Jugendbereich, liegt uns sehr am Herzen.

Dass hier mit der bisherigen Förderung gerechnet werden kann, gibt allen Sportvereinen Planungssicherheit.

Die in Bau befindliche Realschulturnhalle wird nach Fertigstellung zusätzlich für Entlastung bei den Hallenzeiten der Vereine sorgen.

Jugendpolitik

Der Bedarf an Kinder- und Kleinkinderbetreuung in Murnau ist hoch. Hierfür wird vom Markt in diesem Haushaltsjahr wieder über 1 Mio. € investiert.

Wir möchten, dass auch heuer wieder ausreichend Kinderhortplätze zur Verfügung stehen. Es ist zu befürchten, dass im Herbst die Plätze nicht ausreichen werden. Hier gilt es frühzeitig für die Eltern Planungssicherheit zu sorgen.

Außerdem möchten wir, dass der von der Kinder- und Jugendvertretung demnächst eingereichte Antrag zur Errichtung eines funktionellen Schwimmbads nicht ex tunc abgeblockt wird, sondern vielmehr alle Realisierungschancen ausgelotet werden.

Wirtschaftliche Entwicklung

Damit Murnau auch in Zukunft wirtschaftlich auf Kurs bleibt, sind für uns vor allem drei Punkte sehr wichtig:

- 1) Die konzeptionelle Überplanung der Nachnutzung des ehem. Krankenhauses durch unseren Gemeinderat, den Wirtschaftsförderer sowie den beschlossenen Projektbetreuer; Neben einer sinnvollen Nachnutzung muss vor allem der derzeitige Unterhaltskostenblock von über 200000 € für den Markt Murnau schnellstmöglich beseitigt werden. Die vorübergehende Nutzung der Rathausverwaltung darf nicht der Grund für einen Aufschub der Nachnutzung sein. Der Rückkauf des Gebäudes bedeutet für Murnau eine riesen Chance!
- 2) Die Firma Geiger sollte nach Möglichkeit in Murnau gehalten werden; Ggf. muss man sich über die Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets an der Poschinger Allee Gedanken machen.

- 3) Mit der Einstellung eines Wirtschaftsförderers wird den Belangen der Wirtschaft nicht nur bei der Suche nach neuen Betrieben, sondern auch bei der Bestandspflege mehr Gewicht verliehen. Wir werden darauf achten, dass mit diesem Invest in Murnaus Zukunft, auch das gewünschte Ergebnis eintritt.

Zur Verkehrspolitik

Beim verkehrspolitischen Dauerbrennerthema „Untermarkt“ brauchen wir nun endlich den Mut, neue Varianten auszuprobieren. Einige Vorschläge (z.B. die „Einbahnstraßenlösung in der Pfarrstr.) liegen vor. Wir wollen, dass beim nächsten Termin des StrV-Ausschusses hierzu eine Entscheidung fällt.

Ebenso wichtig ist uns, dass die Bürgerinnen und Bürger durch mehr Anliegerversammlungen verstärkt in die Problemlösungen einbezogen werden; hier kommen, wie die Letzte für Murnaus Nordosten gezeigt hat, viele gute zielführende Ideen zu Tage, die genutzt werden sollten. Gerade bei begrenztem Raum sind kreative Parkplatzlösungen gefragt.

Städtebauliche Entwicklung / Wohnungsbaupolitik

Die gemeinsam begonnene Flächennutzungsplanung, als eine unserer Hauptaufgaben in diesem und der kommenden Jahre, sollten wir nutzen, um die Weichen für eine zukunftsfähige - respektive weitsichtige - Ortsentwicklung zu stellen. Die Änderung des Flächennutzungsplans ist ein sehr wichtiges Werkzeug der kommunalen Planungshoheit, um bei vielen Themen der Ortsentwicklung an den entsprechenden Stellschrauben zu drehen. In diesem Zusammenhang ist darüber hinaus ganz wesentlich, dass sich die Gemeinden Murnau und Seehausen nun kontinuierlich austauschen, mehr miteinander reden und nicht nur übereinander, damit wir die gemeinsamen Herausforderungen des ganzen Mittelzentrums auch gemeinsam lösen werden und auch wollen!

Unsere Ortsgestaltungssatzung sollte verschlankt und bürger- bzw. -bauherrnfreundlicher gestaltet werden. Den Antrag hierzu hat die Fraktion MEHR BEWEGEN eingereicht. Auch hier sind wir bereits auf einem guten Weg.

Oberste Ziele sind hier, den Flair Murnaus in einzigartiger Landschaft zu erhalten, und auch vorrangig sozialen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Daseinsvorsorge/Nachhaltigkeit/Energie

Prinzipiell wollen wir, dass die Versorgung mit Grundgütern der Daseinsvorsorge in kommunaler Hand bleibt. Dies gilt ebenso für Schulen wie für Energieversorgung, Wasser, Abwasser, ÖPNV, Straßenreinigung u.v.m. Wir wehren uns gegen eine gefährliche Privatisierungsideologie.

Den Breitbandausbau gilt es voranzutreiben, genauso wie die lokale Energiewende zu leben und auch vorzuleben.

Die Energiewende wie auch die Autarkie der von außen diktierten Strompreise ist für uns eine der zentralen Zukunftsthemen in Murnau.

Kommunale Demokratie

Ein wesentliches Ziel für uns als parteifreie Gruppierung ist es Bürgernähe und Bürgerbeteiligung zu fördern und zu praktizieren. Wir denken, dass eine aktive Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger in Form einer ständig arbeitenden Agenda unverzichtbar ist. Wir sind allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihre bisherigen und künftigen Anregungen sehr dankbar. Schließlich wollen wir Murnau voranbringen und künftige Projektstaus vermeiden! Wir danken zudem allen Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen in vorbildlicher Weise für Murnau engagieren.

Zum Abschluss

Unsere Verwaltung hatte in diesem Jahr große Veränderungen und Arbeitsbelastungen zu bewältigen. Für diesen engagierten Einsatz möchte ich mich, auch im Namen meiner Fraktionskollegen, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung recht herzlich bedanken. Bei Herrn Kämmerer Hubert Süß und seinem Vertreter Markus Ehegartner möchte ich im Namen unserer Fraktion besonders danken, dass Sie mit sehr viel Fleiß und Professionalität den Haushalts-Entwurf als Grundlage unserer Entscheidung erstellt haben.

Die Fraktion MEHR BEWEGEN stimmt dem Haushalt 2015 zu.

Für die kommenden Jahre wünschen wir uns allerdings mehr Zeit für die Haushaltsberatungen und Zeit für koordinierende Gespräche. Daher sollten die Beratungen, auch wenn die Kreisumlage noch nicht final feststehen sollte, schon zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt geführt werden. Anträge auf den „letzten Drücker“ noch einzureichen, ist gerade für die Verwaltung nicht fair.

Der Markt Murnau steht vor großen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Gehen wir sie zielgerichtet, mit gesundem Optimismus und positiver Energie an. Lasst uns gemeinsam für Murnau mehr bewegen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit

Alexander Weinhart

Fraktionsvorsitzender